

Woche-Zeitung

FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLEBUCH

Finanzchefin übernimmt das Steuer bei der B. Braun Medical



Escholzmatt: Chefwechsel beim Medizinalgüter-Produzent B. Braun Medical Schweiz: CEO Hans Kunz wird durch Madeleine Stöckli abgelöst. Sie war seit 2013 Finanzchefin. Verwaltungsratspräsident Bernhard Kobler zeigte sich anlässlich der Medieninformation erfreut darüber, dass mit der bisherigen Finanzchefin Madeleine Stöckli eine neue Geschäftsführerin für die B. Braun Schweiz gefunden werden konnte. Sie kennt das weltweit produzierende Familienunternehmen seit Jahren bestens und ist im schweizerischen Gesundheitswesen sehr gut vernetzt. Stöckli ist seit über zwanzig Jahren in verschiedenen Führungspositionen beim Unternehmen tätig, seit 2002 in der Geschäftsleitung und seit 2013 Finanzchefin. Kobler würdigte den abtretenden CEO Hans Kunz als umsichtige Führungsperson, der stets mit viel Herzblut dem Unternehmen diene.

26. Mai 2016

Frankenschock beeinflusst Ergebnis

B. Braun Schweiz musste im Geschäftsjahr 2015 eine Umsatzeinbusse um 2,3 Prozent auf 323,9 Millionen Franken verzeichnen. Der Reingewinn reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um die Hälfte auf 14,1 Millionen Franken, was zu einem wesentlichen Teil auf die Aufhebung des Euro-Mindestkurses zurückzuführen ist; die B. Braun AG ist mit einem Exportanteil von mehr als 60 Prozent stark davon betroffen. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung haben sich im Geschäftsjahr um 40 Prozent auf 13,5 Millionen Franken erhöht und die Investitionen in Anlagen betragen 11,4 Millionen Franken. Trotz der Wechselkursproblematik, mit dem damit einhergehenden verstärkten Preisdruck und Parallelimporten, blickt die Unternehmensführung optimistisch in die Zukunft.

Keine Lohnerhöhung im 2016

Obwohl man Einsparmassnahmen für die Mitarbeitenden beschliessen musste (keine Lohnerhöhungen für 2016 und Verlängerungen der Arbeitszeiten ab 1. April 2016) glaubt man an den Produktionsstandort Schweiz. Kobler lobte: «Wir haben gut ausgebildete, engagierte und vor allem loyale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter».

Aufgrund der aktuellen Auftragsituation konnten an allen Betriebsstandorten (Escholzmatt, Sempach, Luzern und Cirissier) die Produktionsmengen signifikant gesteigert werden. Die Anzahl der Mitarbeitenden stieg um 6,3 Prozent auf 993, wovon allein in Escholzmatt der Personalbestand um 30 auf 250 angestiegen ist.

Aufgrund der Mengensteigerungen in der Produktion ist man in Escholzmatt an die Kapazitätsgrenze gestossen und investierte für die erste Ausbautetappe 32 Millionen Franken — und dies trotz der unverändert schwierigen Währungssituation. Projektkoordinator Peter Lochmann sagte bei der Baustellenbesichtigung, dass man im Fahrplan sei. Am 16. September wird die Einweihungsfeier des Erweiterungsbaus in Escholzmatt stattfinden.

Quelle: <http://www.wochen-zeitung.ch/Details/finanzchefin-uebernimmt-das-steuer-bei-der-b-braun-medical>